

EVENTS 1. + 2. QUARTAL 2022

Donnerstag, 10.03.2022

LIEBE



Autorentrio widmet sich dem wichtigsten Thema im Leben

Im vergangenen Jahr lasen **Uschi Gassler**, **Elfriede Weber** und **Dr. Wolfgang Weimer** bereits zum Thema „Liebe in all ihren Facetten“ in Dobel, worüber in den Zeitungen geschrieben wurde. Das entdeckte auch Frau Monika Fix, die Leiterin der Seniorengruppe OASE aus Pforzheim-Eutingen, Ortsteil Mäuerach, und lud das Autorentrio zu einer Lesung in das evangelische Gemeindezentrum ein.

Mehr als 30 Gäste warteten schon gespannt, als das Trio in Begleitung unseres 1. Vorstands Paul Gassler eintraf und den Büchertisch aufbaute.



Nach einer kurzen Einleitung durch Frau Fix sprach Dr. Wolfgang Weimer ein paar Worte an das Publikum, wonach **Uschi Gassler** die Bühne betrat.



Die eigentliche Krimiautorin schreibt gerne auch Humorvolles und Nachdenkliches und las ihre Kurzgeschichte „Der Kneipenwirt“, (aus ihrem Sammelband *ENTFESSELTE EMOTIONEN*) worin es um Liebe, Eifersucht und daraus resultierende absurde Folgen geht. Aber auch die kriminellen Geschehnisse in ihrem neuen, kurz vorgestellten Roman *AUSMANÖVRIERT* basieren auf der Liebe.

Dr. Wolfgang Weimer amüsierte nicht nur mit seinen humorigen Sexgeschichten ohne Sex, er trug auch eine Kurzgeschichte über ein jungverheiratetes Ehepaar vor, deren Liebe von Jahr zu Jahr schwächer wird, bis ihre Beziehung scheitert. Diese Texte stammen aus seinem Sammelband *DER HOMO SAPIENS IM ALLTAG*.



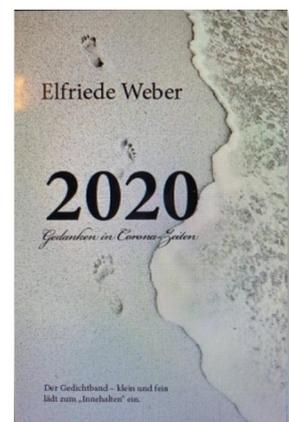
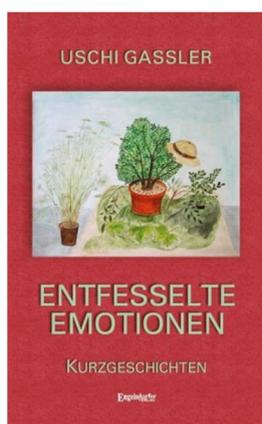
Noch nicht veröffentlicht ist seine ebenfalls vorgetragene Glosse „Wie ist es, ein PSW zu sein?“ über den zweigeschlechtlichen Perserteppich-Strudelwurm und dessen außergewöhnlichen Eigenschaften.

Elfriede Weber leitete ihre Lesung mit einem Gedicht ein.

Danach las sie ihre Kurzgeschichte „Mein Opa, ein cooler Typ“ über das Verhältnis einer Enkelin zu ihrem Großvater. Diese erinnert sich an eine Schulaufgabe, worin sie ihre Liebe zu ihrem Opa schildert, die bis in ihr Erwachsenenalter anhält.



Im Anschluss an die Lesung fanden Gespräche statt. Und danach verbrachten unsere vier Vereinsmitglieder einen lustigen Tagesausklang in einem griechischen Lokal im Pforzheimer Stadtzentrum.



Freitag, 01.04.2022

LITERARISCHE MIXTOUR, DIE ZWEITE



Nachmittagslesung im Walter-Geiger-Haus

Ja, es war der 1. April. Der ist bekanntermaßen nicht nur zu Scherzen aufgelegt, er läutet auch den Monat ein, der macht, was er will. Wettermäßig. Und an diesem Nachmittag meldete sich der Winter zurück, drängte frech und dreist den bereits begonnenen Frühling ins Abseits. Zunächst mit leichtem Schneeregen, der zunehmend größere Flocken bildete, bis sich das erste Weiß auf den Dächern und Grasflächen niederließ.

Nun, draußen war es grau, aber im Foyer des Walter-Geiger-Hauses wurde es umso gemüthlicher. Vier Autorinnen und ein Autor unseres Vereins waren bereit, in diesen ausklingenden Pandemietagen ihre Werke zu präsentieren. Ein buntgemischtes Programm, das die leider etwas klein geratene Gästeschar dennoch überaus erfreute.

Nach der Begrüßung durch den WGH-Leiter, Herrn Hammer, und den 1. Vorstand unseres Vereins, Paul Gassler, begann die Lesung.

Alexandra Dietz verzauberte – wie schon so oft – das Publikum mit ihren Kindergeschichten.

Diesmal las sie „Lilly“, veröffentlicht in einer Anthologie, sowie „Osterüberraschung“ aus ihrem Buch *KLEINE SCHELME* und erinnert daran, dass die Osterzeit bevorstand.



Ihr folgte **Fred Keller**, der seinen brandneuen Sammelband *CONRAD VON BIRKENFELDE* vorstellte und die Kurzgeschichte „Der Zwerg von Monte Christo“ anlas. Danach brachte er mit seinen drei Drabbles „Ein knackiges Alter“, „Schiffbruch“ und „Der Bach“ aus seinem Buch *QUICKIES* die Zuhörer zum Lachen.



Die Lyrikerin **Inge Sonns** trug in ihrer schwungvollen Weise ihre Gedichte „Hops“, „Obschon ich nicht singen soll“ und „Herbstpalaver“ vor.

Die Gäste waren begeistert.



Uschi Gassler präsentierte den Anfang ihres Kurzkrimis „Friss, Hilf, Stirb!“, eine Adaption des Märchens „Die drei Hunde“ von Ludwig Bechstein. Der Krimi erschien in der Anthologie **MORDSMÄRCHEN** (Ruhrkrimi-Verlag).

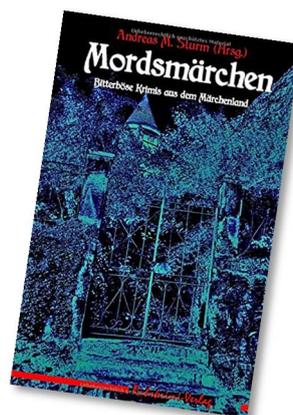
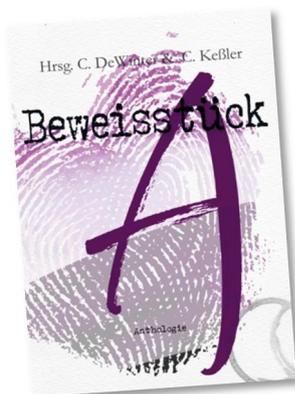
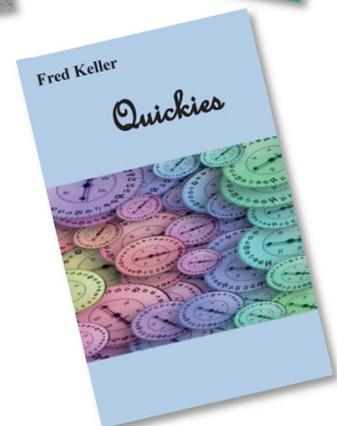
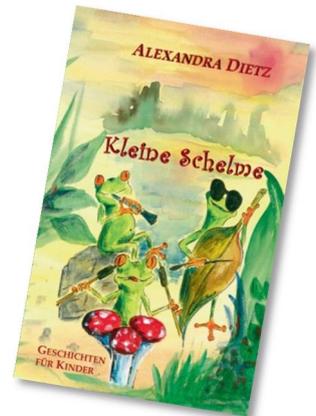


Nach der Lesung fanden Gespräche und Verkäufe am Büchertisch statt sowie ein unterhaltsamer Ausklang bei Kaffee und Kuchen im Restaurant des Walter-Geiger-Hauses.

Carmilla DeWinter, bekannt für ihre Fantasy-Werke, las ihre nachdenklich stimmende Kurzgeschichte „Wurzello“, die mit einem überraschenden Schluss endet, erschien in der Anthologie **BEWEISSTÜCK A**.



Gelesen wurde aus folgenden Büchern:



Bericht: U. Gassler
Fotos: © U. + P. Gassler
Buchcover: © hrsg. Verlage bzw. Autoren
04/2022

Freitag, 22.04.2022

KRIMINELLE BUCHPREMIERE



Uschi Gassler präsentiert ihren neuesten Psychothriller

Es ist ein schöner Frühlingsabend und alle Plätze sind belegt. Nach einer langen und zehrenden Pandemiepause eröffnet Simone Joss das diesjährige Eventprogramm im von ihr geführten Conceptstore & Café „Das Fachwerkhaus“ in Linkenheim bei Karlsruhe. Ein wahrhaft gemütlich-rustikales Kleinod mit Gartenbewirtungsmöglichkeit.

Uschi Gassler hat hier schon mehrmals ihre Bücher und Geschichten vorstellen dürfen, die immer hohen Anklang bei der hiesigen Leserschaft fanden.

So auch dieses Mal: Nachdem das buntgemischte Publikum mit Essen und Getränken versorgt worden war, begann die Autorin mit der erstmaligen Vorstellung ihres Karlsruher Psychothrillers *AUSMANÖVRIERT*.

Zum Inhalt: Der aus reichem Haus stammende Sportstudent Benedict von Barneck gerät durch den Mord an einer Ex-Freundin in den Fokus der Polizeiermittler, wird verhaftet und zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Seine Unschuld will er durch ein

Revisionsverfahren beweisen lassen, das unverhofft durch einen 2. Mord begünstigt wird. Doch nach seinem Freispruch erwartet ihn eine schockierende Nachricht, und er schlittert in die nächste Katastrophe.

Nach der spannenden Lesung folgte eine Pause, die Getränke wurden nachgefüllt.

Nun las die Autorin ihren Kurzkrimi *FRISS, HILF, STIRB!*, erschienen in der Anthologie „Mordsmärchen“ (Ruhrkrimi-Verlag). Dieser Krimi basiert auf dem Märchen „Die drei Hunde“ von Ludwig Bechstein, das leider keiner der Zuhörer erkannt hatte.

Im Anschluss gab es reichlich Gespräche und so viel Buchverkäufe, dass die Autorin schon befürchtete, die Bücher gingen ihr aus. Alle wollten wissen, „wie es mit dem armen Kerle weitergeht“, wie die Aussagen lauteten.

Mit dem Versprechen, im Herbst wieder mit einer Buchvorstellung aufzuwarten, endete die erfolgreich verlaufene Krimilesung.



Bericht: U. Gassler
Fotos: © U. u. P. Gassler
04/2022

Freitag, 20.05.2022

VON ZWERGEN, ALTEN GÖTTERN ... UND VERLIEBTEN ELEFANTEN



Eine phantastische Lesung

Herr Meißner, Inhaber der Nordstadt-Buchhandlung in Pforzheim, lud zur 1. Lesung nach der Corona-Pause ein. **Carmilla DeWinter** und **Fred Keller** durften ihre neuesten Werke darbieten.

Fred Keller begann mit der humorigen Geschichte „Der Zwerg von Monte Christo“ aus seinem Buch *CONRAD VON BIRKENFELDE*, worin mehrere skurrile Gestalten ihren Auftritt erhalten. Doch an diesem Abend wurde vorrangig der Zwerg Alexander vorgestellt, ein leidenschaftlicher Bücherwurm. Und das Publikum erfuhr, was sich so alles in den Kellergewölben unter der Nordstadt-Buchhandlung abspielt. Sogar der Buchhändler bleibt nicht verschont.

Carmilla DeWinter präsentierte ihren phantastischen Roman *LOKIS FESSELN*. Ein Werk, das in das Reich der nordischen Götter führt. Bezeichnet als „Nordisches Familiendrama in fünf Akten“ lädt die Geschichte ein, den verwandlungsfähigen Loki mitsamt seinen Söhnen und der Zufallsbekanntschaft Jasna auf eine Reise zu begleiten, die geprägt ist von Hindernissen, aber zur Rettung der Menschheit beitragen soll. Nebenbei werden auch Geheimnisse der Götterfamilie aufgedeckt, die vor allem Odin gar nicht gefallen.

Nach der Lesung gab es ausreichend Gelegenheit für Gespräche und Buchverkäufe.



Mittwoch, 29.06.2022

KRIMILESUNG „AUSMANÖVRIERT“



Uschi Gassler stellt ihren Karlsruher Psychothriller vor

Aufs Neue schaffte es die Büchereileiterin Inge Pflüger, eine Lesung in der Gemeindebücherei Königsbach-Stein mit **Uschi Gassler** zu organisieren.

Dieses Mal stellte die Krimiautorin ihren brandaktuellen Psychothriller *AUSMANÖVRIERT* vor. Dass der Roman beim Publikum gut ankommt, bewiesen wieder die vielen Buchkäufe nach der Lesung. Ja, die Neugier siegt stets, denn man will allzu gern wissen, was Benedict von Barneck noch alles an schicksalhaften Negativüberraschungen zu erwarten hat. Immerhin ist er zu Unrecht wegen Mordes verhaftet und zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt worden. Und als er glaubt, nach dem erfolgreichen Revisions-

verfahren ein freier Mensch zu sein, wird er eines Besseren belehrt.

Die lesehungrigen Gäste waren sehr interessiert – es kamen mehr als angemeldet, was den Seelen der Autorin und der Veranstalterin ungemein gut tat.

In der Pause entwickelten sich Gespräche übers Krimischreiben im Allgemeinen und auch über die Entstehung der Geschichte, die in Karlsruhe spielt. Inklusive Handlungsorten beim Durlacher Turm und am Heidesee in KA-Neureut.

Belohnt wurden die Anwesenden mit einem Gläschen Sekt sowie anderen Getränken und Knabbereien.



Bericht: U. Gassler
Fotos: © P. u. U. Gassler
06/2022